

Vortragsabend „Carpe Ventem“

(cl) Getreu nach dem Motto „Carpe Ventem“ (Nutze den Wind) und nach 6 Monaten auf ihrem Segelboot „Suerte“ (Spanisch: Glück) kehrten Stephan Stallmann und Frank Sigwart zurück in die hessische Heimat. Von dieser Reise hatten die beiden Hobbysegler den Taunussteinern Anfang Juli



Skipper Stephan Stallmann (r.) und sein Co-Skipper Frank Sigwart nahmen die Taunussteiner bei ihrem Vortragsabend mit auf eine bebilderte Reise von den Balearen in die Karibik und zurück.

zahlreiche Fotos und Videomitschnitte mitgebracht. Obwohl das Halbfinale der Deutschen Nationalmannschaft am selben Abend im Fernsehen ausgestrahlt wurde, fanden zahlreiche interessierte Bürgerinnen und Bürger den Weg ins Alte Feuerwehrgerätehaus. Gastgeber an diesem Abend war die BLN. In kurzweiliger Moderationsart führte Stallmann sein altersmäßig bunt gemischtes Publikum durch den detailliert gestalteten Dia-Vortrag. Auch lange nach ihrem Vortragsabend bekamen Stallmann und Sigwart viel positives Feedback. Nicht zuletzt aufgrund Stephan Stallmanns regen, von vielen Anwesenden mit großem Interesse verfolgten „Posts“ seiner

Reise im sozialen Netzwerk Facebook (<https://www.facebook.com/Carpe.Ventem>), füllte sich das zum Hörsaal umgewandelte Alte Feuerwehrgerätehaus rasch. Statt Eintritt sammelten Stallmann und Sigwart Spenden, bei denen rund 217 Euro für die Organisation „Mercy Ships“ zusammenkamen.

BLN-Spende an den SV Neuhof

(MRM/cl) Anfang Mai überreichten unsere BLN-Vorstandsmitglieder Heinz Herbert Moll (l.) und Hans-Georg Lilge (r.) dem Vorstand des SV Neuhof mit Dieter Hannes (Vorsitzender, 2.v.l.), Sigrid Kleffmann-Meyer und Lothar Blöser

einen Scheck über 1000 Euro.

„Damit bedanken wir uns für dessen Unterstützung beim Som-

merschnitt der von uns betreuten Obstbäume rund um Neuhofer“, erklärte BLN-Vorsitzender Moll. Denn derzeit betreut die BLN 102 Apfel-, 25 Birnen-, 21 Zwetschgen-, 10 Mehlbeer- und 6 zum Wildobst gehörende Speierlingbäume.

Der SV Neuhofer nahm die Spende dankbar an. Die sei, laut dem Vorstand, eine wertvolle Hilfe, um den Sportbetrieb in der gewohnten Form weiterlaufen lassen zu können.



BLN-Terminkalender (bis Dezember 2016)

SEPTEMBER

- Café Treffpunkt & **Kartoffelfest**: Freitag, 2. 9., 15 – 17 Uhr
- Neuhofer Treff: Freitag, 2. 9., ab 19 Uhr
- Vorstandssitzung: Dienstag, 6. 9., 19.30 Uhr

OKTOBER

- Vorstandssitzung: Dienstag, 4. 10., 19.30 Uhr
- Café Treffpunkt: Freitag, 7. 10., 15 – 17 Uhr
- Neuhofer Treff & **Kelterfest**: Freitag, 7. 10., ab 19 Uhr

NOVEMBER

- Vorstandssitzung: Dienstag, 1. 11., 19.30 Uhr
- Café Treffpunkt: Freitag, 4. 11., 15 – 17 Uhr
- Neuhofer Treff: Freitag, 4. 11., ab 19 Uhr

DEZEMBER

- Café Treffpunkt: Freitag, 2. 12., 15 – 17 Uhr
- Neuhofer Treff: Freitag, 2. 12., ab 19 Uhr
- Vorstandssitzung: Dienstag, 6. 12., 19.30 Uhr

Wichtige Hinweise: Terminliche Änderungen vorbehalten. Veranstaltungsort ist immer das Alte Feuerwehrgerätehaus!



<https://www.facebook.com/pages/BLN-Bürgerinitiative-Lebenswertes-Neuhof-eV/447892538650036?ref=hl>

Impressum:

Herausgeber: Bürgerinitiative Lebenswertes Neuhofer (BLN) e.V., c/o Heinz Herbert Moll, Telefon: (0 61 28) 7 29 04, www.bln-neuhof.de

Gestaltung: MRM – Michael Reitz-Medienbüro, Dresdener Straße 7, 65232 Taunusstein, Telefon: (0 61 28) 74 26 33, mr.medien@web.de, www.mrm-medien.de

Neuhofer Schaukasten

BLN

August 2016
BÜRGERINITIATIVE



LEBENSWERTE NEUHOF

Viele Aktuelle Themen angepackt

Liebe Neuhoferinnen und Neuhofer,

vor Ihnen und Euch liegt nun die neue Ausgabe des BLN-Schaukastens. Erstmals in einem Editorial ist es uns wichtig hervorzuheben, welche Schwerpunkte wir aktuell neben den hier aufgeführten Themen setzen:

- ▶ Bei Vorbereitung und Ausrichtung der Jubiläumsveranstaltung – **25 Jahre Vereinsring Neuhofer** – mit dem Auftritt der bekannten Kabarettistin Ulrike Neradt ist die BLN maßgeblich beteiligt.
- ▶ Für eine anwohnerverträgliche Zufahrt zur **Erschließung des Baugebietes Bergfeld 1** hat die BLN einen Vorschlag erarbeitet und mit der Stadtverwaltung Taunusstein besprochen.
- ▶ Zur **Standortentwicklung der Firma BRITA** in Neuhofer fand ein gemeinsames Gespräch zwischen BLN-Vorstandsmitgliedern, unserem Bürgermeister Sandro Zehner und einem Vertreter der Firma BRITA statt. Unser Hauptanliegen, den Schwerlastverkehr über die Umgehungsstraße zu führen und nicht über den Kreisel, wird als umsetzbar betrachtet.

- ▶ Das Anliegen vieler Neuhofer **„Ein Kreisel für den Maisel“** hat dank einer Unterschriftenaktion mit Petition an den Bürgermeister der Stadt Taunusstein wieder Fahrt aufgenommen – auch wir bleiben im Gespräch.

- ▶ Gemeinsam mit der Stadt Taunusstein suchen wir nach Lösungen, die **Akustik im Alten Feuerwehrgerätehaus** zu verbessern.

Auch weiterhin sind wir offen für persönliche Gespräche über Neuhofer Themen: Dann immer an **jedem ersten Freitag im Monat** beim **Café Treffpunkt (15 bis 17 Uhr)** und beim **Neuhofer Treff (19 bis 23 Uhr)**.

Wir freuen uns, Sie/Euch beim Café Treffpunkt und/oder beim Neuhofer Treff begrüßen zu können.

Herzliche Grüße

Ihr/Euer

Heinz Herbert Moll

„Aktiv und verantwortungsvoll“

Interview mit Hans-Georg Lilge (2. Vorsitzender der BLN)



(cl) Seit wann lebst Du in Taunusstein und seit wann bist Du Mitglied in der BLN?

Ich wohne mit meiner Familie seit 1997 in Neuhofer und bin seitdem Mitglied der BLN. **Was war dein Impuls, dich als 2. Vorsitzender zur Wahl zu stellen und diese dann auch anzunehmen?**

Es war im November 2012, als während der Mitgliederversammlung die Neuwahl des Vorstands anstand. Auch nach

langem Hin und Her fehlte schließlich noch ein Kandidat für den kompletten Vorstand. Und schon stand die BLN

am Scheideweg – Auflösung oder nicht. Das kam für mich überhaupt nicht in Frage und so habe ich mich von meiner Frau als Kandidat vorschlagen lassen und wurde einstimmig (mit meiner Enthaltung) gewählt. Die Bestellung zum 2. Vorsitzenden erfolgte dann in der konstituierenden Sitzung.

Was ist dein Ziel als 2. Vorsitzender bzw. was möchtest du in/mit der BLN erreichen?

Auf meinem beruflichen Weg als Personalchef in internationalen Unternehmen und als langjähriger selbstständiger Personal- und Organisationsberater habe ich gelernt, Verantwortung zu übernehmen. Ich möchte in der BLN aktiv und verantwortungsvoll dazu beitragen, unser Neuhofer als lebenswerten Raum zu erhalten und zu gestalten. Und „Baustellen“ gibt es ja derzeit mehr als genug.

Vielen Dank für das Interview!

Besuch beim Instrumentenbauer

(cl/HGL). „Am Anfang steht ein Holzklötz: Rechteckig, roh, ungeschliffen. Am Ende liegt auf einer weichen Filzunterlage, einem Diamanten gleich, die fein gedrechselte Flöte mit wunderbarem Klang.“ So steht es auf der Firmen-Homepage. Diesen Eindruck gewannen auch der BLN-Vorstand und weitere Interessierte beim Firmenbesuch des „Kobliczek Musikinstrumentenbau“ in der Limburger Straße 39–41.

Neben einer Führung durch die Werkstatt erläuterte Firmeninhaber und Flötenbauer Christoph Hamann (Foto) die Materialien (z. B. Oliven- oder Palisanderholz) und die aufwändige Herstellung (Bearbeitungsprozess wie Bohrarbeiten) bis zum fertigen Instrument. Spezialisiert hat sich das drei Mann starke Team um Christoph Hamann auf historische Holzblasinstrumente wie Blockflöten der Renaissance und des Barocks in verschiedenen Größen (von „Garklein“ bis „Subbass“). Aber auch Panflöten, Kinderflöten und Klarinetten sind in dem umfangreichen Produktkatalog enthalten. Das Holz für seine Instrumente bezieht der Firmeninhaber von verschiedenen Holzhändlern, die sich auf sogenanntes Tonholz für Holzblasinstrumente, Geigen und Orgeln spezialisiert haben. „Wenn ich zwei Holzkandeln aufeinanderklopfe, finde ich heraus, ob sie gut resonieren und gute Flötenhölzer werden können“, erklärt Hamann. Sensibilität fürs Material ist eine wichtige Voraussetzung für sein Handwerk.

„Es war sehr interessant, eine richtige Manufaktur zu erleben. Auch das Ergebnis am Ende ‚hören‘ zu können, fand ich äußerst beeindruckend“, brachte es Hans-Georg Lilge, einer der stellvertretenden Vorsitzenden, für alle Teilnehmer auf den Punkt. Weitere Firmenführungen durch die BLN sind in Planung, konkrete Termine stehen noch nicht fest.

Über den Firmeninhaber: Christoph Hamann stammt aus dem rheinischen Grevenbroich. Er kam durch ein Konzert für

alte Musik zu seinem Handwerk. Ein Studium nahm Hamann zugunsten seiner Musikinstrumentenbauer-Ausbildung (1984 bis 1987) jedoch nicht auf. 1984 zog es den Rheinländer dann endgültig nach Neuhofer. Seinen Meister machte Christoph

Hamann 1990; seine Anerkennung erhielt er von der Innung in Kassel. Neben handwerklichem Geschick, viel Kreativität und gestalterischen Kompetenzen, braucht Hamann auch kaufmännische

Kenntnisse, die er sich nach seiner Ausbildung bei einer Weiterbildung als Betriebswirt (1993 bis 1994) aneignete. Vier Jahre später übernahm Christoph Hamann dann die Werkstatt von Peter Kobliczek, bei dem er sein praktisches Handwerk gelernt hatte. In Zukunft widmet sich der Instrumentenbauer einer direkt anzublasenden Kontrabassflöte (Subbassflöte).

www.team-hamann.de



Weitere BLN-Aktivitäten in Kürze

Kartoffelfest am 2. September

(HHM) Am 2. September ist es wieder so weit. Ab 19 Uhr werden wieder Kartoffelgerichte im Alten Feuerwehrgerätehaus und auf dem Platz davor angeboten. Zudem gibt es ein reichhaltiges Büffet. Kartoffelpuffer von der Jugendfeuerwehr Neuhofer und handgeschnittene Pommes von der BLN werden auf dem Dorfplatz für Wiedererkennungswert bei den Gästen sorgen. Vielleicht toppen wir in diesem Jahr sogar die 160 Portionen Kartoffelpuffer, 25 kg Kartoffeln für die Pommes und 25 Kartoffelgerichte vom Vorjahr.

Die BLN freut sich über jede Köchin / jeden Koch, die sich mit ihren kreativen Kartoffelgerichten einbringen können.



Kelterfest am 7. Oktober

(HHM/tw) Wenn wir uns am Freitag, den 7. Oktober ab 15 Uhr auf dem Dorfplatz vor dem Alten Feuerwehrgerätehaus treffen, wird dort eine neue Kelter stehen – und zwar eine Hydropresse, die ohne Strom und ohne Muskelkraft, also „ökologisch wertvoll“ presst. Vorher werden wir aber, hoffentlich wieder mit der Unterstützung vieler kleiner Hände (s. Foto), die Äpfel von unseren Streuobstwiesen ernten. Treffpunkt dafür ist wie im Vorjahr die Obstwiese an der Idsteiner Straße. Gesammelt



wird von 14 Uhr bis 15 Uhr. Frischen Apfelmost für alle gibt es von 15 bis 17 Uhr auf dem Dorfplatz. Wir rechnen fest damit, dass einiges an Most für den ersten Jahrgang „Neuhofer Apfelwein“ übrig bleibt. Beim nächsten Weihnachtsmarkt sollten die süßen Ergebnisse dann zu kaufen sein. Daher brauchen wir beim Kochen und Einfüllen von Apfelgelee jede helfende Hand (einige Gläser sind schon gespült und gesammelt). Übrigens: Die von uns ausgepresste Maische wird im nächsten Winter an das Wild in einigen Revieren um Neuhofer verfüttert!



Vorstandsklausur im Juli 2016

(HGL) Es wurde wieder einmal Zeit, sich Zeit zu nehmen. Einen ganzen Samstagnachmittag hat sich der Vorstand intensiv mit Themen beschäftigt, die alle Neuhofer bewegen. So z. B. mit der Bebauung Bergfeld 1, der geplanten Erweiterung der Firma Brita, dem Kreislauf im Maisel und der Einrichtung eines WLAN in Neuhofer. Aber auch Interna kamen zur Sprache: in einem halben Jahr stehen Neuwahlen für den Vorstand der BLN an und auf dem Weg dorthin haben wir noch das Kelterfest, das Kartoffel-

fest und den Weihnachtsmarkt vor uns. Ganz zu schweigen von unseren „Hausaufgaben“ – der Pflege der Streuobstwiesen und im Herbst auch die Sortenbestimmung durch einen Pomologen. Wenn Sie oder ihr an Einzelheiten interessiert seid, sehen wir uns gern beim Neuhofer Treff!



Rund um die Streuobstwiesen

(HHM) Unser geplanter Sommerschnitt am 25. Juni ist „ins Wasser gefallen“. Dauerregen und hohes Gras, das wegen der Feuchtigkeit nicht gemäht werden konnte, verhinderten unseren Einsatz auf den Streuobstwiesen.

Der „Baumschnitt-Trockenkurs“ am 1. Juli im Alten Feuerwehrgerätehaus war zwar gut besucht, aber kein wirklicher Ersatz für die notwendigen Pflegearbeiten an den Apfelbäumen. Erst Anfang August konnten die Wiesen komplett gemäht werden. Anschließend führten die Obstbaumpaten in Eigenregie ihre Pflegeaktivitäten durch.

Wir hoffen, dass die nächsten Baumschnitt-Termine bei günstiger Witterung wieder mit gewohnter Betreuung stattfinden können. Daher bitte für alle Obstbaumpaten noch folgende Termine für 2016 vormerken:

Herbstschnitt Apfelbäume:

- ▶ 15. Oktober 2016, 10 bis 12 Uhr (Wehener Weg),
- ▶ 22. Oktober 2016, 10 bis 12 Uhr (Idsteiner Straße).

Steinobstbäume schneiden:

- ▶ 29. Oktober, 10 bis 12 Uhr; auf den Obstwiesen Idsteiner Straße und Wehener Weg (Treffpunkt: Idsteiner Straße). Ein Highlight erwartet unsere Obstbaumpaten am Samstag, dem 10. September, ab 13 Uhr. Wir treffen uns auf der Streuobstwiese Idsteiner Straße und gehen von Baum zu Baum, um die Sorten zu bestimmen. Fachlich unterstützt werden wir dabei durch den Pomologen (Obstbaumkundler) Werner Nussbaum, der uns an diesem Nachmittag auch noch auf der Streuobstwiese am Wehener Weg helfen wird, Apfelsorten wie Champagner Renette, Maunzenapfel, Klarapfel, Roter Boskoop, Relinda, Brettacher, Bittenfelder, Retina, Jakob Lebel oder einer uns noch nicht bekannten Apfelsorte zu erkennen.



Wer mehr von unseren Aktivitäten rund um unsere Streuobstwiesen wissen möchte, ist gerne zum Obstbaumpaten-Stammtisch eingeladen. Wir treffen uns an jedem ersten Freitag im Monat im Rahmen des Neuhofer Treffs



SEPA-Einzug der Beiträge

(SEM) Der SEPA-Einzug der Mitgliedsbeiträge 2016 erfolgt in den nächsten Tagen für die Mitglieder, die der BLN eine Einzugsermächtigung erteilt haben.